

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 03.09.2015,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher,
Fraktionsvorsitzender

Michael Hüther

Sascha Kern

Lukas Kolodziej

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

pro Deutschland

Maria Demann

mit beratender Stimme nehmen teil:

Vilim Bakaric

DIE LINKE

Dieter März

SPD, bis TOP 11

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Sven Grunwald

Finanzen (20)

Nicolas Hell

Finanzen (20)

Lars Schwartz

Finanzen (20)

Dirk Terlinden

Umwelt (32)

Peter Mantler

Straßenverkehr (36)

Lucia Werder

KulturStadtLev (KSL)

Detlef Müller

Stadtplanung (61)

Serena Sikorski

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	5
2	Genehmigung von Niederschriften	5
3	Alternativstandort Altglascontainer Kandinskystraße - Bürgerantrag vom 03.08.15 - m. Stn. vom 05.08.15 - Nr.: 2015/0687	6
4	Anwohnerparken im Bereich der Straße „Am Mittelberg“ - Bürgerantrag vom 29.07.15 - m. Stn. v. 19.08.15 - Nr.: 2015/0683	6
5	Umgestaltung einer Baumscheibe in der Fußgängerzone Schlebusch - Bürgerantrag vom Mai 2015 - m. Stn. v. 12.08.2015 - Nr.: 2015/0589	7
6	Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Lützenkirchen-Mitte - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 09.07.2015 - m. Stn. v. 26.08.15 - Nr.: 2015/0553	8
7	Ausweisung von Bauflächen für den Sozialen Wohnungsbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.2015 - m. Stn. v. 12.08.15 - Nr.: 2015/0681	8
8	Fahrradleihsystem und –stationen in Leverkusen	9
8.1	Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.06.15 - m. Stn. v. 23.07.15 - Nr.: 2015/0640	9
8.2	Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 zum Antrag Nr. 2015/0640 - Nr.: 2015/0708	9
9	Verbesserung der Verkehrssituation in Alkenrath - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.07.2015 - Nr.: 2015/0642	10
10	Rad-/Gehweg "Krummer Weg" - Nr.: 2015/0649	11
11	Widmung Edvard-Munch-Straße - Nr.: 2015/0658	11
12	8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gesundheitspark Leverkusen" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - m. Prüfauftrag v. 20.08.15 und Stn. v. 24.08.15 - Nr.: 2015/0646	12
13	Bebauungsplan Nr. 193/III "Gesundheitspark Leverkusen" in Leverkusen Schlebusch - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2015/0647	12

14	Rückbau des Stauteiches Jüchbach - Baubeschluss - Nr.: 2015/0672	13
15	Radfahren in der Fußgängerzone Schlebusch	13
15.1	Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch - Bürgerantrag vom 28.08.15 - Nr.: 2015/0729	13
15.2	Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch - Antrag des Bezirksvertreters Vennemann (FDP) vom 28.04.15 - Nr.: 2015/0552	13
15.3	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 02.09.15 - Nr.: 2015/0721	13
15.4	Aufhebung des Radfahrverbotes in der Schlebuscher Fußgängerzone - Bürgerantrag vom 11.02.15 - Nr.: 2015/0414	13
15.5	Aufhebung des Radfahrverbotes in der Schlebuscher Fußgängerzone - Bürgerantrag vom 03.03.15 - Nr.: 2015/0468	13
15.6	Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch - Bürgerantrag vom 20.03.15 - m. Stn. v. 20.04.15 - Nr.: 2015/0510	13
16	Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015 - Nr.: 2015/0715	15
17	Gesamtstädtisches Seveso-II-Konzept - Beschluss über die Stellungnahmen während des Beteiligungsverfahrens (Abwägung) - Beschluss über die Änderungen während des Beteiligungsverfahrens - Beschluss als gemeindliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB - Nr.: 2015/0666	16
18	Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2015 - m. Stn. v. 20.08.15 - Nr.: 2015/0697	16
19	Ausbau von Carsharing-Angeboten in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 - Nr.: 2015/0709	16
20	Aktionsprogramm zur Verbesserung des Verkehrsflusses des innerstädtischen Individualverkehrs in Leverkusen - Vereinbarung zwischen der Stadt Leverkusen und der Handwerkskammer zu Köln - Nr.: 2015/0706	17
21	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk III - Nr.: 2015/0703	17
22	Altglascontainer/Litfaßsäule auf der Sauerbruchstraße - Bürgerantrag vom 24.08.15 - Nr.: 2015/0723	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist auf die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung hin, die Änderungen enthält. Der Tagesordnungspunkt 15 (Tischvorlage: Bürgerantrag Nr. 2015/0729, Vorlage Nr. 2015/0721, Bürgerantrag Nr. 2015/0414, Bürgerantrag 2015/0468, Bürgerantrag Nr. 2015/0510 und Antrag Nr. 2015/0552) soll vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten werden; der neue Tagesordnungspunkt 22 (Tischvorlage: Bürgerantrag Nr. 2015/0723) soll vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden.

Herr Vennemann (FDP) möchte seinen Antrag Nr. 2015/0552 (bisher als Tagesordnungspunkt 15.6 vorgesehen) vorziehen und vor dem bisherigen Tagesordnungspunkt 15.2 (Verwaltungsvorlage Nr. 2015/0721) als neuen Tagesordnungspunkt 15.2 beraten lassen. Die Reihenfolge der bisher als 15.2 bis 15.5 vorgesehenen Tagesordnungspunkte soll sich entsprechend auf 15.3 bis 15.6 ändern.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der vorgelegten Arbeitstagesordnung mit den vorgenannten Änderungen einstimmig zu.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften über die 8. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 11.06.2015 und über die die 9. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 16.06.2015 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 3 Alternativstandort Altglascontainer Kandinskystraße
- Bürgerantrag vom 03.08.15
- m. Stn. vom 05.08.15
- Nr.: 2015/0687

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 pro Deutschland)

Damit ist der Bürgerantrag abgelehnt.

- 4 Anwohnerparken im Bereich der Straße „Am Mittelberg“
- Bürgerantrag vom 29.07.15
- m. Stn. v. 19.08.15
- Nr.: 2015/0683

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

- einstimmig abgelehnt -

- 5 Umgestaltung einer Baumscheibe in der Fußgängerzone Schlebusch
- Bürgerantrag vom Mai 2015
- m. Stn. v. 12.08.2015
- Nr.: 2015/0589

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Land, wird einstimmig Rederecht gewährt. Er erläutert seinen Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt die Verwaltung, die Betoneinfassung der vor dem Café im Dorf befindlichen Baumscheibe in der Fußgängerzone Schlebusch zu entfernen und nach bodengleicher Abtragung der Erdschicht an das umgebende Pflaster eine Versiegelung aus Epoxidharz aufzutragen.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III legt eine Kostenobergrenze von 2.500 € für die Maßnahme fest. Die Kosten für die Maßnahme sollen so gering wie möglich gehalten werden.
3. Die Finanzierung erfolgt aus den Restmitteln der kleinen Investitionsmaßnahmen 2015 der Bezirksvertretung III.

- einstimmig -

- 6 Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Lützenkirchen-Mitte
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 09.07.2015
- m. Stn. v. 26.08.15
- Nr.: 2015/0553

Herr Wollenhaupt (CDU) begrüßt die Maßnahme. Er spricht sich, wie auch schon in der Stellungnahme der Verwaltung erwähnt, für die dauerhafte Betreuung des Bücherschranks durch ein bis zwei Ansprechpartner aus. Diese (ehrenamtlichen) Betreuer sollten in der Lage sein, kurzfristig anfallende Arbeiten zu erledigen (Müll entsorgen, reinigen, reparieren, unerwünschte Literatur entsorgen, etc.).

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt die Verwaltung, einen öffentlichen Bücherschrank nach dem Prinzip einer kostenlosen (Aus-)tausch-Bibliothek im Bereich Lützenkirchen-Mitte an zentral gelegener und leicht erreichbarer Stelle zu errichten.
2. Die örtlichen Akteure (Werbegemeinschaften, Kirchengemeinden, etc.) sollen als potentielle „Bücherschrankpaten“ angefragt und in die Planung mit einbezogen werden.
3. Die Gewinnung von Sponsoren für die Maßnahme soll geprüft werden.

- einstimmig -

- 7 Ausweisung von Bauflächen für den Sozialen Wohnungsbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.2015
- m. Stn. v. 12.08.15
- Nr.: 2015/0681

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 12 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 pro Deutschland)

- 8 Fahrradleihsystem und –stationen in Leverkusen
- 8.1 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.06.15
- m. Stn. v. 23.07.15
- Nr.: 2015/0640
- 8.2 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 zum Antrag Nr. 2015/0640
- Nr.: 2015/0708

Die Tagesordnungspunkte 8.1 (Antrag Nr. 2015/0640) und 8.2 (Antrag Nr. 2015/0708) werden gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0640

- einstimmig -

Herr Kämmerling (CDU) bittet die Verwaltung im Zusammenhang mit dem Antrag der SPD-Fraktion Nr. 2015/0708 um Prüfung der nachfolgenden Fragestellung:

Gibt es Erfahrungswerte aus vergleichbaren Regionen mit Fahrradleihsystemen, ob sich vermehrt Leihfahrräder in Richtung der größeren Kommunen verschieben und nicht mehr zurückgebracht werden?

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0708 mit Klärung obiger Fragestellung

- einstimmig -

- 9 Verbesserung der Verkehrssituation in Alkenrath
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.07.2015
- Nr.: 2015/0642

Rh. März (SPD) erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Durch den Antrag Nr. 2015/0642 wurde der in der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 11.06.15 zu Punkt 2 vertagte Antrag Nr. 2014/0085 überholt und von der SPD-Fraktion zwischenzeitlich für erledigt erklärt.

Herr Wollenhaupt (CDU) weist darauf hin, dass gemäß des Beschlusses der Bezirksvertretung III vom 11.06.15 zunächst der Erfolg der beschlossenen Maßnahmen abgewartet werden sollte, bevor die Einrichtung von Kreisverkehren geprüft wird. Er möchte daher den Punkt 1 des Antrags der SPD-Fraktion um 1 Jahr nach Umsetzung dieser Maßnahmen vertagen.

Herr Kern (SPD) hält eine Vertagung um einen Zeitraum von 6 Monaten nach Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen für angemessen.

Herr Pockrand (SPD) kann sich einer Vertagung um 6 Monate anschließen und bittet darum, über die Punkte 2 und 3 des Antrags heute abstimmen zu lassen.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass gemäß der Beschlussfassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 11.06.15 eine zusätzliche Rechtsabbiegespur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße sowie eine optimierte Querung für Fußgänger und Radfahrer in Höhe der Kastanienallee von der Verwaltung geplant werden sollen. Da Waldflächen betroffen sind, sind noch eine weitergehende Klärung und eine Beteiligung des Beirates für Landschaft und Natur vorgesehen. Die Verwaltung beabsichtigt, der Politik möglichst noch in diesem Jahr einen entsprechenden Planungs- und Baubeschluss vorzulegen, sodass eine Umsetzung nach erfolgter Planung - vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung – gegebenenfalls in 2016 erfolgen könnte.

Beschluss:

1. Der Punkt 1 des Antrags Nr. 2015/0642 wird bis 6 Monate nach der Umsetzung einer zusätzlichen Rechtsabbiegespur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße sowie einer optimierten Querung für Fußgänger und Radfahrer in Höhe der Kastanienallee vertagt.

- einstimmig -

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verlängerung bzw. Ausweitung der Tempo 30-Regelung auf der Alkenrather Straße zu prüfen und der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III anschließend eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 pro Deutschland)
Enth.: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit den Anbietern von Navigationssoftware speziell für LKW mit der Zielsetzung aufzunehmen, dass die Alkenrather Straße nicht mehr als Routenempfehlung für den LKW-Durchgangsverkehr Berücksichtigung findet.

- einstimmig -

10 Rad-/Gehweg "Krummer Weg"
- Nr.: 2015/0649

Beschluss:

Der Planung des Rad-/Gehweges entlang der Straße „Krummer Weg“ wird zugestimmt.

- einstimmig -

11 Widmung Edvard-Munch-Straße
- Nr.: 2015/0658

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt die Widmung der Edvard-Munch-Straße gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW als Gemeinde-/Anliegerweg.

- einstimmig -

- 12 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Gesundheitspark Leverkusen"
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
 - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
 - Feststellungsbeschluss
 - m. Prüfauftrag v. 20.08.15 und Stn. v. 24.08.15
 - Nr.: 2015/0646

Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) beantragt, wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen darüber abzustimmen, die Potentialflächen für den Hubschrauberlandeplatz aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen.

Herr Vennemann (FDP) merkt an, dass bereits eine fertige Baustraße existiert, obwohl es noch keinen Baubeschluss gibt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro Deutschland)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 13 Bebauungsplan Nr. 193/III "Gesundheitspark Leverkusen" in Leverkusen Schlebusch
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)
 - Satzungsbeschluss
 - Nr.: 2015/0647

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro Deutschland)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 14 Rückbau des Stauteiches Jüchbach
- Baubeschluss
- Nr.: 2015/0672

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III weist den ablehnenden Beschluss des Beirates für Natur und Landschaft gegen den Rückbau des Stauteiches Jüchbach zurück.
2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der vorgelegten Planung für den Rückbau des Stauteiches Jüchbach mit Baukosten in Höhe von 61.000 € vorbehaltlich der wasserbaurechtlichen Genehmigung zu.

- einstimmig -

- 15 Radfahren in der Fußgängerzone Schlebusch
- 15.1 Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch
- Bürgerantrag vom 28.08.15
- Nr.: 2015/0729
- 15.2 Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch
- Antrag des Bezirksvertreters Vennemann (FDP) vom 28.04.15
- Nr.: 2015/0552
- 15.3 Verwaltungsvorlage
- m. Erg. v. 02.09.15
- Nr.: 2015/0721
- 15.4 Aufhebung des Radfahrverbotes in der Schlebuscher Fußgängerzone
- Bürgerantrag vom 11.02.15
- Nr.: 2015/0414
- 15.5 Aufhebung des Radfahrverbotes in der Schlebuscher Fußgängerzone
- Bürgerantrag vom 03.03.15
- Nr.: 2015/0468
- 15.6 Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch
- Bürgerantrag vom 20.03.15
- m. Stn. v. 20.04.15
- Nr.: 2015/0510

Der Tagesordnungspunkt 15, Radfahren in der Fußgängerzone Schlebusch, wird vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Dem Bürgerantragsteller zum Antrag Nr. 2015/0729, Herrn Müller, wird einstimmig Rederecht erteilt. Er erläutert seinen Antrag.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger fasst im Anschluss nochmals die bisherige Beschlusslage zum Radfahrverbot in der Schlebuscher Fußgängerzone zusammen.

Herr Wollenhaupt (CDU) möchte wissen, ob es eine rechtliche Grundlage dafür gibt, dass eine regionale Radwegeroute nicht durch eine Fußgängerzone führen darf, in der ein Radfahrverbot gilt.

(Redaktioneller Hinweis:

Die Fahrradroutes in Leverkusen sind Bestandteil des überregionalen Radverkehrswegenetzes NRW und sind demnach nach einem einheitlichen Standard beschildert; die Beschilderung ist in die allgemeine STVO-Wegweisung integriert. Die in dieser Form beschilderte Radwegweisung setzt ein Radverkehrsnetz voraus, welches zum Radfahren geeignet ist. Eine Fußgängerzone, für die ein Radfahrverbot eingerichtet werden soll, ist nicht mehr Bestandteil des Radverkehrsnetzes, so dass eine entsprechende Anpassung der Radwegweisung erforderlich wird. Im Zuge des vor einigen Jahren beschlossenen und umgesetzten Radfahrverbots für die Fußgängerzone Opladen wurde die Radwegebeschilderung entsprechend geändert und auf Nebenstraßen um die Fußgängerzone herumgeführt; mit diesem Sachverhalt hatte sich auch der Petitionsausschuss des Landtages NRW eingehend beschäftigt.)

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über den Bürgerantrag Nr. 2015/0729 abstimmen.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag Nr. 2015/0729

dafür: 2 (1 SPD, 1 pro Deutschland)

dagegen: 10 (4 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (CDU)

In Bezug auf den Antrag Nr. 2015/0552 von Herrn Vennemann (FDP) bittet Herr Kämmerling (CDU) um Prüfung, mit welchen Kosten zu rechnen ist, wenn für die Schlebuscher Fußgängerzone das Konzept einer „Miteinanderzone“ nach dem Modell der Stadt Aschaffenburg umgesetzt würde. Bis zur Beantwortung dieser Frage soll der Antrag vertagt werden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt sodann über diesen Vertagungsantrag abstimmen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Vertagung des Antrags Nr. 2015/0552 einstimmig zu, bis die Prüfung zum Konzept einer „Miteinanderzone“ durch die Verwaltung abgeschlossen ist.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt anschließend über die Verwaltungsvorlage Nr. 2015/0721 abstimmen.

Beschluss:

1. Das in der Anlage 1 der Vorlage beigefügte tabellarische Ergebnis der Passantenbefragung zum Radfahren in der Fußgängerzone Schlebusch in der Zeit vom 18.- 24.08.2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss der Bezirksvertretung III vom 12.03.2015 wird aufgehoben.
3. Die bisherige Regelung des generell erlaubten Radfahrens in der Fußgängerzone Schlebusch wird beibehalten.
4. Die bisherige Radwegführung über die Fußgängerzone Schlebusch wird beibehalten.

dafür: 11 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 2 (1 SPD, 1 pro Deutschland)

Durch den Beschluss der Vorlage Nr. 2015/0721 haben sich die Bürgeranträge Nrn. 2015/0414, 2015/0468 und 2015/0510 erledigt.

- 16 Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015
- Nr.: 2015/0715

Herr Kolodziej (SPD) erklärt, dass der aktuelle Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III den vorherigen, in der Sitzung am 30.04.05 in die Haushaltsplanberatungen vertagten, Antrag Nr. 2015/0543 ersetzt.

Frau Weber (01) weist darauf hin, dass die Verwaltung derzeit eine ausführliche Stellungnahme erarbeitet. Sie schlägt daher die Vertagung des Antrags um einen Turnus vor, bis die Stellungnahme vorliegt.

Herr Pockrand (SPD) bittet darum, die Prüfung der Verkehrssicherungspflicht für die Eigentümer mit in die Stellungnahme aufzunehmen.

Der Antrag Nr. 2015/0715 wird mit der von Herrn Pockrand (SPD) erbetenen Prüfung einstimmig um einen Turnus vertagt.

- 17 Gesamtstädtisches Seveso-II-Konzept
- Beschluss über die Stellungnahmen während des Beteiligungsverfahrens (Abwägung)
 - Beschluss über die Änderungen während des Beteiligungsverfahrens
 - Beschluss als gemeindliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
 - Nr.: 2015/0666

Herr Wollenhaupt (CDU) schlägt vor, die Vorlage wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen in den Rat zu vertagen.

Die Vorlage Nr. 2015/0666 wird sodann einstimmig in den Rat vertagt.

- 18 Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2015
 - m. Stn. v. 20.08.15
 - Nr.: 2015/0697

Auf Vorschlag von Herrn Pockrand (SPD) wird der Antrag Nr. 2015/0697 einstimmig in den Rat vertagt.

- 19 Ausbau von Carsharing-Angeboten in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15
 - Nr.: 2015/0709

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (SPD)
dagegen: 7 (5 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 pro Deutschland)

- 20 Aktionsprogramm zur Verbesserung des Verkehrsflusses des innerstädtischen Individualverkehrs in Leverkusen
- Vereinbarung zwischen der Stadt Leverkusen und der Handwerkskammer zu Köln
- Nr.: 2015/0706

Herr Pockrand (SPD) beantragt die Vertagung in den Rat mit der Bitte, die WUPSI zwingend für ein Baustellenmanagement mit einzubinden. Herr Prangenberg (CDU) bittet ergänzend, auch die Technischen Betriebe Leverkusen für ein Baustellenmanagement mit einzubinden.

Herr Wollenhaupt (CDU) fragt an, ob in eine Ausschreibung eine zeitliche Limitierung der Auftragsausführung mit Androhung einer Konventionalstrafe aufgenommen werden kann.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 pro Deutschland)
dagegen: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

Damit ist die Vorlage Nr. 2015/0706 in den Rat vertagt.

- 21 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk III
- Nr.: 2015/0703

Herr Prangenberg (CDU) bittet die Verwaltung darum, die Prüfung anstehenden Baumfällungen intensiver durchzuführen und gegebenenfalls ausführlicher in den Fälllisten zu dokumentieren, um die Anzahl etwaiger Fehlfällungen so gering wie möglich zu halten.

Seine anschließenden Fragen und die Antworten der Verwaltung zur vorliegenden Fällliste sind nachfolgend aufgeführt:

Laufende Nummer 1, Fällung eines Berg-Ahorns im inneren Schlosspark:
Kann der Baum den Pilzbefall nicht selbst loswerden?
Ist die Fällung wirklich erforderlich?

Die Erhaltung des Baumes ist wegen der vorhandenen Schäden nicht mehr möglich, eine weitere Kappung wäre nicht wirtschaftlich. Da der Baum eine wichtige gestalterische Funktion besitzt, ist eine Neupflanzung mit etwas vergrößertem Abstand zum Gebäude vorgesehen.

Laufende Nummern 2 und 3, Fällung von zwei Pappeln an der Steinbücheler Straße:

Würde z.B. eine Kronenkappung nicht ausreichen, sodass von einer Fällung abgesehen kann?

Bei diesen Bäumen handelt es sich um ca. 35 m hohe Pappeln in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung, bei denen Grünastabbruch festgestellt wurde. Eine massive Kappung der Krone führt bei diesen Bäumen aufgrund zusätzlicher Faul- und Wundstellen nur noch zur Verschärfung der Situation.

Laufende Nummer 10, Fällung einer Lärche in der Straße Im Dorf:
Die geschilderten Schäden konnten nicht in Gänze nachvollzogen werden. Ist eine Fällung wirklich die einzige Lösung?
Die Schäden wurden unter Hinzuziehung eines Gutachters festgestellt und sind äußerlich nicht vollständig ersichtlich. Eine Fällung ist daher unumgänglich.

Herr Witowski (67) verdeutlicht, dass die Verwaltung vor der Fällung von Bäumen eine ausführliche Prüfung der Notwendigkeit vornimmt. Er sichert auf Bitten von Herrn Bezirksvorsteher Schönberger aber zu, die Hinweise von Herrn Prangenberg (CDU) vor Umsetzung der Maßnahmen nochmals abschließend zu überprüfen.

Herr Pockrand (SPD) stellt fest, dass bei den laufenden Nummern 4 und 5 der Fällliste eine interne und eine externe Fällung durchgeführt werden sollen, obwohl die Kriterien (Durchmesser und Höhe der Bäume) offensichtlich identisch sind. Herr Witowski (67) teilt hierzu mit, dass bei komplizierteren Maßnahmen mit erhöhter Schwierigkeit und Risiko, trotz vorhandener Ausstattung, auf externe Unternehmen zurückgegriffen wird.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt den in der Anlage der Vorlage genannten Baumfällungen im Stadtbezirk III zu.

- einstimmig -

- 22 Altglascontainer/Litfaßsäule auf der Sauerbruchstraße
- Bürgerantrag vom 24.08.15
- Nr.: 2015/0723

Der Tagesordnungspunkt 22 (Bürgerantrag Nr. 2015/0723) wird vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 3 (Bürgerantrag Nr. 2015/0687) beraten.

Herr Terlinden (32) erklärt, dass der Altglascontainer zwischenzeitlich nach hinten versetzt wurde, sodass eine ausreichende Sicht auf den Verkehr möglich ist.

Herr Mantler (36) ergänzt, dass die Litfaßsäule sichtbehindernd steht und eine Versetzung an einen geeigneten Standort zusammen mit den Technischen Betrieben Leverkusen und der Fa. Moplak, der Eigentümerin, geprüft wird.

Mit dieser Stellungnahme der Verwaltung wird der Bürgerantrag Nr. 2015/0723 für erledigt erklärt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:55 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Daniel Greger
Schriftführer